

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN
BBD Judentum
Österreich
1938 - 1945
Exil
Palästina; Israel

AUFSATZSAMMLUNG

- 25-1** *Flucht nach Palästina/Leben in Israel* / [Herausgeberin: Renate S. Meissner im Auftrag des Nationalfonds. Entstanden in Kooperation mit dem Institut für Jüdische Geschichte Österreichs (Injoest). - Wien : Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus. - 23 cm. - ISBN 978-3-9504794-7-8 : Preis noch nicht festgelegt. - (Erinnerungen : Lebensgeschichten von Opfern des Nationalsozialismus ; 8).
1 (© 2024 [ersch. 2025]). - 419 S. : Ill., Kt.
2 (© 2024 [ersch. 2025]). - 421 S. : Ill., Kt.
[#9559]

Unter den relativ wenigen Publikationen des 1995 gegründeten Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus¹ entfallen die meisten auf die seit 2011 erscheinende Schriftenreihe *Erinnerungen : Lebensgeschichten von Opfern des Nationalsozialismus*.² Außer den Bänden 1 und 2 gelten alle weiteren einzelnen Zielländern: Afrika (Bd. 3), Asien (Bd. 4, 1 - 3), Australien (Bd. 5, 1 - 3), Neuseeland (Bd. 7, 1 - 2) aber auch Auschwitz (Bd. 6). Der neueste betrifft Palästina bzw. das zeitlich anschließenden Israel.³ Auf ein kurzes Vorwort folgen drei übergreifende Beiträge

¹ <https://www.nationalfonds.org/ueber-uns> [2025-03-28; so auch für die weiteren Links].

https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalfonds_der_Republik_%C3%96sterreich_f%C3%BCr_Opfer_des_Nationalsozialismus

² <https://www.nationalfonds.org/publikationen/band-8-erinnerungen> - Bd. 1 liegt bereits in 7., aktualisierter Auflage 2019 vor: ISBN 978-3-9504794-6-1. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1192030982/04>

³ Inhaltsverzeichnisse:

https://www.nationalfonds.org/files/content/documents/nf/Inhalt_Band_8-1_Israel.pdf

über *Begegnungen mit Israel*, über *Flucht- und Emigrationswege nach Palästina - Lebenswege in Israel* sowie über *Palästina/Israel als Aufnahmeland für österreichische Juden und Jüdinnen*. Die weiteren elf Beiträge in Bd. 1 enthalten Erinnerungen einzelner Personen, die in Bd. 2 gleichfalls drei einleitende Aufsätze sowie elf persönliche Erinnerungen. In Bd. 1 stammen vier Erinnerungen von Frauen, in Bd. 2 deren sechs und so mit insgesamt zehn knapp die Hälfte aller Erinnerungen. Die Beiträge sind mit historischen Fotos (einschließlich denen der betroffenen Personen) illustriert und alle beginnen mit einer doppelseitigen Karte, in die die Flucht- und Emigrationsrouten unter Markierung der Transportmittel eingezeichnet sind (extrem kompliziert bei Anna Rattner, Bd. 2, S. 302 - 303). Beide Bände schließen mit einem identischen *Glossar*.

Wenn die Reihe ***Erinnerungen*** (hoffentlich) fortgeführt wird, werden die Bände für die USA und für Südamerika sowie der für Großbritannien sicherlich ebenfalls jeweils mehrere Teilbände benötigen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13081>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13081>